

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 16. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halle'sches Tageblatt. Abonnement 50 Pfg. pro Monat frei in's Haus. Druck die Zeit. 1.50 pro Quartal. ...

Halle'sche Neuere Nachrichten. Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Korte (Leitung, Kasse, Druckerei). ...

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser wird am heutigen Montag der Kaiserin in Westfalen beisehnen.

Der für die Schwabkirche bestimmten 1. reichenden Festbattillier-Drigabe hat sich am Sonntag der Kaiserin mit einer kurzen Ansprache verabschiedet.

Zur Präsidentin des in Berlin begründeten Weltbundes für Frauenstimmrecht wurde die Amerikanerin Mrs. Chapman Catt gewählt.

Dem „Standards“ wird aus Tokio als Gerücht gemeldet, General Schöfel wolle kapitulieren, falls ihm gestattet würde, mit der ganzen Besatzung von Port Arthur mit ihren Waffen abzugeben.

Pariser Brief.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Paris, 4. Juni.

Die Deputiertenkammer hätte gestern ihren konventionellen Tag. Sie ist sich nicht darüber einig geworden, denn der Fall ist in letzter Zeit ziemlich selten geworden, und namentlich am Freitag, gelegentlich der Interpellationsdebatten waren oratorische Fähigkeiten der Mitglieder unter dem Ministerium Komplex zu zeigen. Die geringe Ausbeute erklärt sich denn auch nur aus der überhörschen Ereignissen, die die Regierung mit dem Beispiel konservativer Zustimmung voran ging. ...

auf dem ersten besten Rückwärtigen aufzuspringen. In seinem Verhalten zeigt dieser wichtige Jugendbildner noch unzählige andere, eben so schöne Seiten; beispielsweise erklärt er die Ernennung des Präsidenten Carnot durch den Stroh-Galero aus dem ungeliebten Verlangen nach sozialer Gerechtigkeit. ...

war eine so schroffe, daß kaum noch an Vergebung zu denken ist. Was die neugierigste Lage besonders ernst macht, ist die Tatsache, daß der Sieg über Carnot nur scheinbar vom Kabinett Combes, in Wahrheit aber von Chaumié gegen Combes, von der gemäßigteren Ministergruppe gegen die mit der Demagogie feierlichenden Kollegen erstritten wurde. ...

Der Krieg in Ostasien.

Halle, 6. Juni.

Seit Eröffnung der Feindseligkeit beschäftigte das allgemeine Interesse insbesondere das der militärischen Kreise, die für den Verlauf dieses Kampfes zu bedauerndem Grade, wider die japanischen Herrschäre zur Übernahme des Russen-Oberbefehls auszuweichen sein dürfte. ...

Martinas Hochzeit.

Roman von Konstantin Harro. (Fortsetzung.)

Im Tischeln aber trug die Saat der Verleumdung weithin, und sie sahete Wurzel in jedem Boden. Der Herrat hatte dem Baron dreißig in das Gesicht und wand sich nur ihm zur Seite, wenn die hochmütigen Augen Hans Eugens ihn fest zum Blick wühlten. ...

Wie ein liebliches Wunder, denn er sich so oder so ergeben müßte. Er kämpfte ehrenhaft gegen die Verleumdung an, aber seine vornehmste Natur überließ die Falschheit, die ihn das reizende Weib allenthalben lezte. ...

Dem Baron, welcher ein weites Jagdgebiet sein nannte, stieß in diesem Jagdgebietstrahl wenig Ruhe, denn eben Weidwerk allein nachzugehen. Große Treiben in Stiergestalt und Bobbin brachten das Wild zur Strecke und gaben Anlaß zu frühlicher Tafelrunde. ...

Vor Strafe gestellt werde, unter Waffen nach Rußland abzuschieben.

Die letzten vom Kriegsgericht verurteilten Mitglieder seien das Befehlen der Russen, ihr bei Kaping lebendes Truppen zu verlassen und deren Aufforderung bis an die Ostküste der Ostsee zu folgen...

Zu allen Zeiten hat auch der Kaiser sich damit abgeben müssen, seinen Schutzbefehligen durch große Opfer zu erlangen, und es waren gerade die besten Heerführer und die besten Truppen, die das Gelingen des Angriffes mit enormen Verlusten bezahlten.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 5. Juni. (Sonderdruck.) Gestern früh befahlte der Kaiser die für Schweden bestimmte 1. russische Infanterie-Brigade. Sie kam von Osnabrück unter dem Commando des Hauptmanns Richter...

Die Adelige (Sonderdruck) von Großherzog Friedrich von Oldenburg von Meklenburg-Schwerin mit der Prinzessin Alexandra von Russland, die am 22. Juni in Berlin heimlich geheiratet worden.

Die hiesige (Sonderdruck) Krieger-Brigade, welche am 22. Juni bekannt und bis zum 1. Juli bereit, verpflanzte einen dankbar günstigen Verlauf zu nehmen.

(Vom Gouverneur Leutnant) am Sonnabend folgende Meldung in Berlin angesetzt: Die Ostpreussische Infanterie-Brigade ist in den letzten Tagen keine Zufuhr mehr mit einzelnen Regimentsmitgliedern.

(Das Sachverhalt des Berliner "Wartin" für Glas-Verarbeiten) wird, wie man jetzt aus Straßburg weiß, wegen der in einer Briefserie aus Straßburg gegen den Kaiser geäußerten Ausfälle und Gerüchten.

(50400 Mark für wissenschaftliche Zwecke) hat die bestehende Sitzung des Kuratoriums der Jubiläumsgesellschaft der deutschen Anhaltler, die unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrates Prof. Dr. Pfeiffer in der Zehnten Hofstraße in Berlin tagte.

(Die Schlichtung der 2. internationalen Frauenkongress-Konferenz) wird in der nächsten Hofstraße in Berlin tagen. Die Konferenz wird am Sonnabend abgehalten werden.

Berlin, 5. Juni. Am Sonnabend konnte die Familie des Königs von Belgien, die am 4. Juni in Berlin eintraf, am 5. Juni in Berlin eintraf.

Oesterreich-Ungarn. Von der Speisungs-Ausstellung.

Wien, 5. Juni. Gestern hat die öffentliche Preisverteilung an die Aussteller der Speisungs-Ausstellung durch den Handelsminister Frhr. v. Salm begonnen.

Rußland.

Petersburg, 5. Juni. Es ist konstatiert worden, daß Kaiser Nikolaus II. sich in der letzten Zeit in der Gegend von Krasnodar aufhielt.

hat die Befehle unterzeichnet, welche er unterworfen wurde, seinen Kampf fortzusetzen. Er ist infolge dessen bereits in einer Grenz-Anhalt untergebracht worden.

Lokales.

(Der Kaiser unter Original-Vertrag) hat mit dem Kaiserreich geschlossen.

Fernverkehrsverträge. Die öffentlichen Fernverkehrsverträge in Ostpreußen, Ost- und Westpreußen sind zum Abschluss gekommen.

Reinhold'sche Verträge. Die öffentlichen Fernverkehrsverträge in Ostpreußen, Ost- und Westpreußen sind zum Abschluss gekommen.

Wissenschaftlicher Verein. Zu der am 11. und 12. Juni in der Stadtverwaltungssaal abgehaltenen Sitzung des Vereins für die wissenschaftliche Förderung der Naturwissenschaften in Anhalt...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 5. Juni. Gestern hat die öffentliche Preisverteilung an die Aussteller der Speisungs-Ausstellung durch den Handelsminister Frhr. v. Salm begonnen.

Rußland.

Petersburg, 5. Juni. Es ist konstatiert worden, daß Kaiser Nikolaus II. sich in der letzten Zeit in der Gegend von Krasnodar aufhielt.

die die Kraft verloren, vor der Welt noch länger Komödie zu spielen.

"Sie tragen ein Weib!" sagte er gepreßt, als der Tanz sie zumalmeinenhinein sprach sie vorwärtsblitz, mit erstirter Stimme, während sie ihn aus goldenen, tauartigen Augen anschaut.

"Aber Ihre Schmerzen wissen, nicht die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

Julie - der Tod nämlich - entriemte. Martina hat nicht den ersten, nicht den zweiten Majoratsbesitzer geliebt...

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

im höchsten Jubel, vereint mit bitterer Seelennoth, sprach er die Worte: "Gottlob!" flüsterte sie mit dem Aufsatzen der Hände.

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

"Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" "Aber Ihre Schmerzen sind die meinent!" flüsterte sie erregt. "Ich ertrage es fast nicht mehr! Hoffen wollen und nicht können, es ist zu viel."

70 Vereine mit 1400 Mitgliedern. Die Verbandstage haben sich seit der Unterzeichnung im Interesse des Vereinswesens entfaltet und fanden von Stenographen ausgehend, welche die Stenographie in Vortell in Halle vernehmen. Das die Gabelberger Stenographie in der Provinz die höchste Zahl von 100 Vereinen mit 2200 Mitgliedern erreicht hat, ist in der Provinz die höchste Zahl von Vereinen zu schreiben. Der älteste und größte Verein dieses Verbandes ist der „Verein der Gabelberger Stenographen“, der am Sonntag den 4. Juni d. J. seine 25jährige Feiern feierte. Die Mitgliederzahl betrug 1000. Der Verein hat in der Provinz die höchste Zahl von Vereinen zu schreiben. Der älteste und größte Verein dieses Verbandes ist der „Verein der Gabelberger Stenographen“, der am Sonntag den 4. Juni d. J. seine 25jährige Feiern feierte. Die Mitgliederzahl betrug 1000.

Anderselung. Die Firma H. Gerb & Co. wurde auf der Hauptversammlung in Bonn mit der folgenden Beschlusse gefasst. **Handlung.** Der Vorstand hat beschlossen, am 6. Juni d. J. unter dem Vorsitz des Herrn H. Gerb in der Stadt Halle eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder abzuhalten. **Umsatzsteuer.** Die Umsätze der Firma H. Gerb & Co. betragen im ersten Halbjahre 1894 1.000.000 Mark.

Im dem Gabelberger Stenographenverein. In der Nacht zum Sonntag den 4. Juni d. J. wurde der Verein durch einen Brand in der Stadt Halle zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Schäden sind auf 100.000 Mark geschätzt.

Handlung. Zwei Arbeiter sind gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der eine Arbeiter, ein Herr H. Gerb, wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Bewegung der Bevölkerung. Im dem hiesigen Gabelberger Stenographenverein wurden im Mai 1894 die eingetragenen Geburten 100, die eingetragenen Tode 50, die eingetragenen Heiraten 100, die eingetragenen Ehescheidungen 50.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Stadtsammler Halle S. Steinweg 2:
Aufgaben (6. Juni): Der Herr H. Gerb & Co. wurde auf der Hauptversammlung in Bonn mit der folgenden Beschlusse gefasst. **Handlung.** Der Vorstand hat beschlossen, am 6. Juni d. J. unter dem Vorsitz des Herrn H. Gerb in der Stadt Halle eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder abzuhalten.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Bernhardtsches. Die Firma H. Gerb & Co. wurde auf der Hauptversammlung in Bonn mit der folgenden Beschlusse gefasst. **Handlung.** Der Vorstand hat beschlossen, am 6. Juni d. J. unter dem Vorsitz des Herrn H. Gerb in der Stadt Halle eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder abzuhalten.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Jena, 6. Juni. (Wolff's Bur.) Bei einer Sonderfahrt auf der Eisenbahn sind gestern Nachmittag am Bahnhof Jena zwei junge Verhaftete, die von einem Schienenarbeiter des Bundeswehres zu nahe an das Schienenende getrieben worden waren, trotz der dort angebrachten Warnungsläute. Ein fährer wurde dort zwei junge Damen auf einer Sonderfahrt in fährer Weise in Gefahr geraten, aber noch gerettet.

Regen, 6. Juni. (Wolff's Bur.) In Anwesenheit der Regierung und des hiesigen Großhändlers Krayl wurde hier gestern Mittag das erste jährliche Bezirksfesten unter hiesiger Teilnahme auswärtiger Schützen eröffnet. Der Regen und Großhändler Krayl haben die ersten Schüsse ab.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Handlung. Ein Arbeiter ist gestern Abend gegen 9 1/2 Uhr auf dem Radweg hinter der 2. Gabelberger Stenographie. Der Arbeiter wurde durch einen Steinwurf verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Dr. Rays
Spezialarzt für...
Halle, Markt 10.

Darm- und Leber-Pillen
Klinikererfolgreicher Erfolg.
Preis M. 2.50, zu haben in den Apotheken...

Obermeyers Herba-Seife.
Das beste und wirksamste Mittel...
Halle, Markt 10.

Franz Wolff,
Färberei und chemische Waschanstalt.
Sechse eigene Fabrik. Neuebauten und der Neuen entsprechen ein...
Halle, Markt 10.

Malztropfen
schatft
LEBENS-KRAFT
Erfährlich in Apoth. u. Drog. & M. L., M. 2.40, M. 4.50.

Grosse Preisermässigung

Wasch-Stoffe

Waschblusen Hemdblusen Kostümröcke

anerkannt grösste und schönste Auswahl.

Hermann Jönicke,

Ecke
Leipzigerstrasse
am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

5% Rabatt.

5% Rabatt.

K. Mauersberger,

Grösstes Etablissement der Provinz für Färberei u. chemische Reinigung von Damen- u. Herren-Garderobe jeder Art, Uniformen.

6 eigene Läden

Leipzigerstr. 33, Telefon 1248.
Geiststrasse 15, Telefon 1252.
Moritzkirchhof 5.
Gr. Steinstr. 1-2, am Kleinschneiden.
Steinweg 25.
Gr. Steinstr. 39.
Agentur: E. Galander, neben Walthalla.

Möbelstoffe, Teppiche, Federn, Handschuhe u. dergl.
Seidenfärberei a ressort für Seiden-Kleider, Bänder etc.
„Leistungen ohne Konkurrenz“.

Bad Wittekind.

Morgen Dienstag nachm. 4 Uhr:

Kur-Konzert.

Entre 35 Pfg. einchl. Biletsteuer.

C. Rohde.



Raben-Insel
Etablissement Kurzhals.
Dienstag den 7. Juni:
Grosses Militär-Konzert,
angeführt vom Trompeter-Korps des Königl. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
F. Städt. E. Kurzhals.
Diese Konzerte finden auch bei unglücklicher Witterung statt.

Wein- u. Bierhaus v. A. Sergel,

früher Ehrenberg.

Wein- und Gesellschaftszimmer. Saal zu Hochzeiten. Garten. Vereinszimmer zu vergeben.

Ganz wunderbar

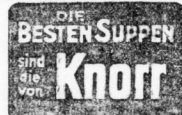
sind die neuen Modelle unserer weltberühmten Zeitler Pianinos, Kinder-, Sport- und Leitervagen, Kinderstühle, eiserne Bettstellen, demonde Holzwaren, Fahrräder von 62 Mk. an.
Näh-, Wring-, Wasch- und Mangelmaschinen. Stausend billige Preise. Sie sparen viel Geld, wenn Sie unseren Haupt-Katalog gratis verlangen. Auf Wunsch günstige Zahlungsbedingungen.
Ersten Sächs. Versand-Magazin, Zeitg. 89.
Vertreter (auch nur f. gelegentl. Verkauf) an allen Orten gesucht.

Für die Reise.

Gelegenheitskauf. 1 Posten Lederwaren, b. a.: Reisekoffer, Hand- u. Reisetaschen, Reiserrollen, Touristentaschen, Rucksäcke, Umhängetaschen, Plaidriemen, Aktenmappen, Tresors, Portemonnaies, Zigarrentaschen u. s. w.

P. Fenner,

Gr. Ulrichstr. 40.
Rabattmarken machen zum vollen Betrage in Zahlung annehmen.



Die besten Suppen sind die von Knorr.
Eine feine Zubereitung ist Ihnen eingetroffen bei Robert Weiss.
— Zu den 2 goldenen Juchertüten —
Preisbeilage 9.

Tausend Förstertabak
10 Pfund Wt. 3.90 portofrei!
in fein. Zerkleinert aus 2 Sandbüchsen.
Sod. f. lange Genuss-Zeit 1.50,
Zigarren 100 Stück von 2.50 an.
Hugo Haedke, M.,
Eislaben.
Verlangens 1. Rang. 1000 Rst. Zigarren, Tabak, Preis-Preis. gratis.

Geben Sie täglich Honig, wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Garantiert reinen Blütenhonig, herangezogen ohne Zusatz, à 48. 75 g, bei 5 Stk. 70 g, empfiehlt
Carl Booch,
Preisliste. 1 u. Markt. Hotel Zum Nr. 12.

Schuhwaren
in Preussland und Holland sehr billig.
Schuhwarenhaus H. S. Sachs,
Gr. Ulrichstr. 32.
5% Rabatt Sparmarken.

Vollständig renoviert. Stadtpark

Neue Bewirtschaftung
Burgstr. 27. Dienstag den 7. Juni von abends 7 Uhr ab
Großes Eröffnungs-frei-Konzert.
Um gütigen Zutritt bitten
Schäffner Garten. Stadtpark.
F. Fr. Buchstedt.

Bauers Brauerei-Ausschank,

Rathausstrasse 3.
Erlaube mir meinen, in Mitte der Stadt gelegenen, zugfreien Garten ganz besonders zu empfehlen.
Vorzügliches Mittagstisch im Abonnement. Jeden Morgen und Abend Spezialgerichte zu kleinen Preisen, sonst warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
ff. Bauersche Biere,
Hochachtungsvoll Paul Heurich.
Vereinszimmer noch frei.

Konzert-Hallen, Tanz-Unterricht

Gr. Wallstraße 1.
erteile ich unabhängigen jungen Damen und Herren hier, jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nach der leichtlichsten Methode.
Extra-Unterricht für ältere Damen und Herren in ungenutzten Räumen zu jeder gewöhnlichen Tages- u. Abendzeit. Einübung für Männer jeden Montag und Mittwoch.
A. Krüger, Tanzlehrer.

Verlangen Sie ausführliche Beschreibung über Anwendung des reinen natürlichen Zitronensaftes bei der vielfach benutzten Zitronensaftkur

gegen Gicht, Rheumatismus, Nerven, Gelenk- u. Nierenleidenbildung und Gichtleiden. Zitronensaft aus reinen Früchten zur Vermeidung von Zitronensäure u. zu anderen Epileptischen in Flaschen zu 30, 50 Pf., 1 u. 2 u. 3.50 Pf., empfl.
Max Rädler, Drogerie, Rannischestr. 3.

Allmähentlich Mittwoch's Rehi bei mir ein Transport neummilchender Kühe mit Kälbern zum Verkauf.

H. Boyde, Brehna, Nr. 42.



Gaskocher u. Gasherde „Prometheus“, harmonisches System. Reiche Auswahl von Beschlägen mit Ringen. Gräten und mit Wasserdruck. Gasplätteneinrichtungen mit Innen- und Außenheizung.
Willh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Beste trockene Nasspresssteine empfiehlt Grube „Auguste“ b. Morl.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE
14 Pfd. Packel 40, 50, 60 Pfd.
ist das feinste Fabrikat der Welt.
FR. DAVID SOHNE, HALLE a. S.

DAVID'S MIGNON-KAKAO
12 Pfd. Mk. 1.60, 1.80, 2.00 u. 2.40
ist das feinste Fabrikat der Welt.
FR. DAVID SOHNE, HALLE a. S.

Geld- und Dokumentenschränke,

Feuer-, Hurz- und Diebstahlsicher, empfehle in großer Anzahl. Vertierung und Wartung der bediensteten Werkstätten. Schränke zum Einbau in alle Arten von 25 Wt. an. Schränke in Schreibräume, werden nach Maß angefertigt. Kassetten zum Ein- u. Auslösen von 7 Wt. an. Schlüsselapparate, Gelbfarbe, Notbündel, Kopierpressen etc. Wegen Gebrauch in Wohnungen empfehle alle Arten von Eisen- und Stahlwerkzeugen. Reparaturen und Transporte werden sofort ausgeführt.

Ad. Schultze, Merseburgerstrasse 8. Telefon 2797.

Ein Transport von hochtragender und neummilchender Kühe,

worunter mehrere sehr gute Spannkühe, ist wieder eingetroffen.

Fritz Burgmann, Halle-Elm. Berlinstr. 6. Fernspr. 1141.